

# Examen de passage de l'enseignement privé ou à domicile à l'école publique

2017

Lieu d'examen: \_\_\_\_\_ Date: \_\_\_\_\_

Nom: \_\_\_\_\_ Prénom: \_\_\_\_\_

## Admission en 11<sup>e</sup> VP / Allemand



**Durée**  
120 minutes



**Matériel autorisé**  
Lexique geni@l

### Axes Thématiques

**Compréhension de l'écrit**

**Production de l'écrit**

### Objectifs d'apprentissage

Lire de manière autonome des textes rédigés en langage courant.

Ecrire des textes variés sur des sujets familiers ou d'intérêt personnel.

### Evaluation de l'épreuve

Compréhension de l'écrit \_\_\_\_\_ / 30 pts

Production de l'écrit \_\_\_\_\_ / 30 pts

**Total** \_\_\_\_\_ / 60 pts

**Seuil de réussite (note 4)** 11 VP = 36 pts

**Note:**



DFJC – Département de la formation, de la jeunesse et de la culture  
DGEO – Direction générale de l'enseignement obligatoire  
DP – Direction pédagogique

1/12

## GLOBALES LESEVERSTEHEN / Activité 1

Six jeunes gens répondent à la question: «Quels facteurs provoquent du stress?»

→ Lis les six textes.

### **Florian, 16, aus Aachen**

Meine Eltern wollen, dass ich immer und überall der Beste bin : in der Schule, im Schwimmklub, beim Musikunterricht usw. Ich habe gar keine Zeit mehr für meine Freunde. Nach der Schule muss ich Hausaufgaben machen, mein Instrument üben und trainieren. In meinem Leben ist kein Platz mehr für Freizeit, es gibt nur noch Arbeit. Ich habe deshalb oft Streit mit meinen Eltern.

### **Petra, 15, aus München**

Ich hatte Streit mit meiner besten Freundin. Jetzt will sie mich nicht mehr sehen. Auch der Rest der Clique ignoriert mich jetzt. Ich habe keine anderen Freunde. Jetzt bin ich immer allein. Ich weiß nicht, was ich tun kann. Ich lebe nur mit meiner Mutter. Die muss arbeiten und hat nur wenig Zeit für mich.

### **Marie, 13, aus Berlin**

Vor einem halben Jahr haben die Ärzte eine Leukämie bei mir entdeckt. Jetzt bin ich ganz oft im Krankenhaus. Zuerst haben meine Freunde mich noch besucht, aber jetzt kommt nur noch meine Familie. Ich habe Angst, dass ich nicht wieder gesund werde. Die Ärzte sagen aber, dass ich gute Chancen habe.

### **Mia, 15, aus Köln**

Pro Woche habe ich 30 Stunden Schule. Danach mache ich zwei bis drei Stunden Hausaufgaben. Ich möchte gute Noten bekommen und die Matura machen. Ich will unbedingt studieren und später einen guten Beruf haben. Aber ich bin einfach nicht gut genug. Vor den nächsten Tests habe ich Angst.

### **Tim, 14, aus Erfurt**

Ich glaube, dass bei den anderen alles besser ist: sie posten tolle Partyfotos und coole Selfies aus ihren Ferien. Sie sehen immer gut aus und haben tolle Klamotten. Sie bekommen auch viele «Likes» auf Facebook und Instagram. Ich möchte auch so ein perfektes Leben und ein tolles Profil.

### **Jonas, 16, aus Kiel**

Mein Vater hat seit zwei Jahren keine Arbeit mehr. Deshalb haben wir nur sehr wenig Geld. Ich habe mehrere kleine Nebenjobs, so dass ich mir von Zeit zu Zeit etwas kaufen kann, aber den größten Teil des verdienten Geldes gebe ich meinen Eltern. Ich habe nämlich noch zwei kleine Geschwister. Diese Geldprobleme machen mich ganz traurig.

Textes adaptés de «SCHUSS – August – Oktober 2015»

## Übungen zum globalen Leseverstehen

Du hast sechs Texte zum Thema Stress von jungen Leuten gelesen.

### A. Quel thème correspond à chaque personne ?

→ Choisis dans le réservoir le thème qui correspond à chaque personne en remplissant le tableau avec le chiffre approprié.

→ Attention, deux thèmes sont de trop.

Studium (1) – Gesundheit (2) – Finanzen (3) – strikte Familie (4) –  
soziale Netzwerke (Internet) (5) – Mobbing (6) – Isolation (7) – Nacht (8)

	Florian	Petra	Marie	Mia	Tim	Jonas
Thema						

\_\_\_ / 3 pts

### B. Associe la personne avec la phrase qu'elle aurait pu dire.

→ Complète le tableau ci-dessous en insérant la lettre correcte.

→ Attention : deux phrases sont de trop.

- Tests in der Schule sind kein Problem für mich.
- Ich muss immer nachdenken, bevor ich etwas kaufe.
- Meine spätere Arbeit ist sehr wichtig.
- Mit meiner besten Freundin kann ich immer noch über alles sprechen.
- Ich brauche endlich mehr Zeit für mich.
- Hoffentlich finde ich bald neue Freunde.
- Wann bin ich wieder fit ?
- Ich möchte auch so beliebt sein und so viele virtuelle Freunde haben.

	Florian	Petra	Marie	Mia	Tim	Jonas
Satz						

\_\_\_ / 6 pts

/ 9 pts

## Selektives Leseverstehen / Activité 2

**Voici deux jeunes personnes qui expliquent pourquoi elles aimeraient quitter la maison familiale.**

→ *Lis les deux textes.*

Bei mir ist das ein familiäres Problem. Meine Eltern haben sich vor ein paar Jahren getrennt und mein Vater wohnt im Moment in München. Meine Mutter hat jetzt einen neuen Freund. Ich finde es auch in Ordnung, dass sie wieder verliebt ist. Ich verstehe mich auch ganz gut mit Göran. Aber jetzt wollen Göran und meine Mutter zusammen wohnen. Und meine Mutter hat vorgeschlagen, dass Göran bei uns wohnt. Ich verstehe das ja ein wenig, aber ich kann mir absolut nicht vorstellen, mit Göran in derselben Wohnung zu leben und ihn schon früh am Morgen am Frühstückstisch zu sehen. So fühle ich mich nicht mehr richtig zu Hause.

*Carina*



Bei uns zu Hause gibt es ein Platzproblem. Wir sind sechs: meine Mutter, mein Vater, meine ältere Schwester, meine zwei jüngeren Brüder und ich. Und natürlich streite ich mich oft mit meinen Geschwistern. Manchmal machen mir auch meine Eltern viel Stress, aber ich glaube, das ist normal. Bei meinen Freunden ist es genauso. Das Problem ist, dass unsere Wohnung relativ klein ist. Ich teile ein Zimmer mit meinem Bruder Bastian. Und das ist das wahre Problem. Wenn ich Freunde zu mir einlade, will mein Bruder die ganze Zeit am Schreibtisch in unserem Zimmer sitzen und Hausaufgaben machen. Das ist untypisch für ihn, denn normalerweise sitzt er den ganzen Nachmittag vor dem Fernseher. Aber er findet es sicher interessant zu hören, worüber ich mit meinen Freunden spreche.

*Alex*



## Übungen zum selektiven Leseverstehen

Tu as lu pourquoi Carina et Alex aimeraient quitter leur foyer.

### A. Carina: Coche la ou les réponses justes.

1. Carinas...	a) Eltern wohnen nicht mehr zusammen.	<input type="checkbox"/>
	b) Vater lebt in einer anderen Stadt.	<input type="checkbox"/>
	c) Mutter ist wieder verliebt.	<input type="checkbox"/>
	d) Ex-Freund heißt Göran.	<input type="checkbox"/>
2. Carinas Mutter...	a) will wieder mit ihrem Ex-Mann wohnen.	<input type="checkbox"/>
	b) will, dass Carina auszieht.	<input type="checkbox"/>
	c) will nach München umziehen.	<input type="checkbox"/>
	d) will, dass Göran bei ihr wohnt.	<input type="checkbox"/>
3. Carina...	a) akzeptiert nicht, dass ihre Mutter einen neuen Freund hat.	<input type="checkbox"/>
	b) ist in den neuen Freund der Mutter verliebt.	<input type="checkbox"/>
	c) mag den neuen Freund von ihrer Mutter.	<input type="checkbox"/>
	d) möchte sich neu verlieben.	<input type="checkbox"/>

### B. Alex: Coche la ou les réponses justes.

4. Alex...	a) lebt mit seinen Eltern und vier Geschwistern.	<input type="checkbox"/>
	b) hat zwei Brüder.	<input type="checkbox"/>
	c) ist das jüngste Kind.	<input type="checkbox"/>
	d) lebt allein.	<input type="checkbox"/>
5. Bastian...	a) schläft im gleichen Zimmer wie Alex.	<input type="checkbox"/>
	b) stört Alex, wenn dieser Freunde zu Besuch hat.	<input type="checkbox"/>
	c) macht jeden Tag viele Hausaufgaben.	<input type="checkbox"/>
	d) sitzt oft lange vor dem Fernseher.	<input type="checkbox"/>

/ 10 pts

5/12

## Detailliertes Leseverstehen / Activité 3

→ Lis l'article suivant décrivant l'attitude des parents vis-à-vis des amis de leurs enfants.

### **Das brave Kind ist durch seine Freunde zu einem Rebell geworden. Müssen Eltern denn jeden Freund akzeptieren?**

Das Problem ist, dass Eltern ihren Kindern die perfekten Freunde nicht auf einem Tablett servieren können. Also hilft es auch nicht, wenn man die Freunde der Kinder immer kritisiert. Sonst findet das Kind die Freunde noch besser und geht auf Distanz zu den Eltern. Wenn eine Freundschaft kaputt geht, wenn die Jugendlichen die Clique verlassen müssen oder wenn sie selbst nicht mehr in der Gruppe bleiben wollen, brauchen sie die Hilfe von ihren Eltern. Wenn Vater und Mutter die Freunde am Anfang schlecht gemacht haben, will ein Jugendlicher natürlich nicht bei den Eltern Hilfe und Verständnis suchen.

Eltern können und sollen ihre Meinung über ein bestimmtes Verhalten (= le comportement) von Freunden sagen, wenn sie Angst vor möglichen Gefahren haben oder wenn die Freunde kriminell sind. Aber sie dürfen nicht alles kritisieren. Außerdem dürfen sie nicht insistieren, wenn ihr Kind die Kritik nicht akzeptiert. Jugendliche wollen selbst entscheiden, welchen Tipp sie annehmen und welchen nicht, auch wenn sie noch nicht ganz erwachsen sind.

Die Eltern sollten aber nicht zu viel Angst haben: Die Jahre vor der Pubertät sind nicht einfach weg. Die Erziehung, die die Eltern ihren Kindern mitgegeben haben, bleibt wichtig. Auch wenn es manchmal nicht danach aussieht.

Das Problem ist aber, dass viele Kinder heute sehr isoliert groß werden. Oft fehlen ihnen Geschwister, ein familiäres Netzwerk aus Onkeln, Tanten und Cousins. Und die Eltern haben zu wenig Zeit für soziale Kontakte, die für die ganze Familie wichtig wären. So können die Jugendlichen oft nur in der Schule Freunde finden. Eine kluge Idee ist es, Kinder und Jugendliche in einem Klub einzuschreiben. So bekommen die Kinder mit Hilfe von den Eltern einen größeren Freundeskreis. In diesen Klubs treffen die Jugendlichen andere junge Leute, die so alt wie sie sind und definieren sich dann über den Enthusiasmus für eine Sportart, über die Freude an Musik oder an einem anderen Hobby.

Aber wenn die Jugendlichen in einer kriminellen Clique sind, müssen sich die Eltern Hilfe von einem Jugendtherapeuten holen.

Texte adapté de *Süddeutsche Zeitung*



## Übung zum detaillierten Leseverstehen

Tu as lu un article concernant le bon comportement des parents durant l'adolescence de leur enfant. → Réponds précisément aux questions **en français**.

1. Wie können sich Kinder durch ihre Freunde verändern?

\_\_\_\_\_ / 1 pt

2. Wie reagieren Kinder, wenn die Eltern die Freunde immer kritisieren? (2 Elemente)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ / 2 pts

3. Was müssen die Eltern machen, wenn die Freundschaft vom Kind zu Ende ist?

\_\_\_\_\_ / 1 pt

4. Wann sollen die Eltern ihre Meinung klar sagen, auch wenn sie die Freunde kritisieren müssen?

\_\_\_\_\_ / 1 pt

5. Warum sollten die Eltern nicht zu viel Angst haben?

\_\_\_\_\_ / 1 pt

6. Was vermissen die Kinder heute oft?

\_\_\_\_\_ / 1 pt

7. Wofür haben die Eltern oft nicht genug Zeit?

\_\_\_\_\_ / 1 pt

8. Wo lernen die Kinder ihre Freunde in erster Linie kennen?

\_\_\_\_\_ / 1 pt

9. Wie können die Kinder mehr Freunde finden?

\_\_\_\_\_ / 1 pt

10. Wer kann den Eltern helfen, wenn das Kind in einer kriminellen Gruppe ist?

\_\_\_\_\_ / 1 pt

/ 11 pts

7/12

**Matériel autorisé : lexique**

→ Choisis une des deux situations de communication suivantes (I ou II).

**Situation I**

Dans la première partie de la compréhension écrite « compréhension globale », tu as fait la connaissance de Petra. Elle a enfin trouvé une nouvelle amie et a passé un après-midi avec elle.

Elle écrit à son père pour lui parler de cet après-midi.

**Courriel de Petra à son père**

---

**Tâches et consignes :**

- Tu rédiges le courriel en te mettant à la place de Petra.
- Tu utilises les éléments obligatoires ci-dessous.
- Ton texte sera en partie rédigé **au présent** et en partie **au passé composé/prétérit**.
- Tu respectes la mise en page d'un courriel.
- Tu indiques au début du paragraphe la lettre de l'élément concerné (a, b, c...).
- Ton texte doit contenir au minimum **120 mots ; tu en indiques le nombre à la fin de ton texte.**
- Des idées supplémentaires sont les bienvenues.

**a. Tu prends contact, tu lui demandes de ses nouvelles.**

**b. Tu racontes un épisode lorsque ton père vivait encore avec toi et ta mère.**

**c. Tu es heureuse maintenant :**

- tu as retrouvé une nouvelle amie (où et comment),
- tu la décris (physique et caractère),
- tu donnes l'avis de ta mère au sujet de cette amie.

**d. Tu évoques l'après-midi passé en compagnie de ta nouvelle amie.**

**e. Tu écris pourquoi tu as aimé cet après-midi passé avec ton amie.**

**f. Tu aimerais rendre visite à ton père.**

**g. Tu attends une réponse.**

/ 30 pts





## Situation II

Dans la deuxième partie de la compréhension écrite « compréhension sélective », tu as fait la connaissance d'Alex qui vivait dans un petit logement avec sa famille. Il écrit un courriel à son ami Tim.

### Courriel d'Alex à son ami Tim

---

- Tu rédiges le courriel en te mettant à la place d'Alex.
- Tu utilises les éléments obligatoires ci-dessous.
- Ton texte sera en partie rédigé **au présent** et en partie **au passé composé/prétérit**.
- Tu respectes la mise en page d'un courriel.
- Tu indiques au début du paragraphe la lettre de l'élément concerné (a, b, c ...).
- Ton texte doit contenir au minimum **120 mots** ; tu en indiques le nombre à la fin de ton **texte**.
- Des idées supplémentaires sont les bienvenues.

**a. Tu prends contact, tu lui demandes de ses nouvelles.**

**b. Tu as trouvé un petit appartement avec ton ami Leo :**

- tu décris ton logement et ton quartier
- tu expliques tes tâches ménagères
- tu décris les relations avec les nouveaux voisins

**c. Tu as trouvé un petit travail pour payer le loyer :**

- tu décris ton travail (tâches, salaire)
- tu décris l'ambiance dans ton travail

**d. Tu as moins de temps pour le travail scolaire.**

**e. Tu parles de ta nouvelle relation avec les parents.**

**f. Tu invites Tim. Tu aimerais qu'il vienne voir ton logement.**

**g. Tu attends une réponse.**

/ 30 pts



